

Pandemie macht auch erfinderisch

Corona-Tagebuch: In der Woche ab dem 9. Mai 2020 lag Kreativität hoch im Trend.

■ **Kreis Höxter** (ys). Es war eine Kirchen-Veranstaltung der besonderen Art: Als Erzbischof Hans-Josef Becker am 10. Mai 2020 im Wallfahrtsort Werl die Marienweihe des Erzbistums Paderborn an die Gottesmutter Maria erneuerte, waren trotz Corona-Pandemie 100 Gäste unter strengen Hygiene-Auflagen in der Kirche dabei. Alle anderen Gläubigen und anderweitig Interessierten mussten aber keine Panik haben, etwas zu verpassen.

Auf der Website und über die Social-Media-Kanäle des Erzbistums Paderborn war die Marienweihe auch per Live-Stream im Internet zu verfolgen. Für viele Gläubige endete damit in Zeiten sozialer Isolation eine spirituelle Durststrecke. Kirche kann also auch digital, zumindest wenn's sein muss. Und was die Kirche kann, davon lässt sich das Theater nicht einschüchtern. Das Theaterstück „Freundschaft“ von Künstlerin Gilla Cremer sollte zu dieser Zeit den Schlusspunkt der Abo-Saison 2019/20 der Kulturgemein-

schaft Beverungen setzen. Aufgrund der Pandemie waren die Veranstalter jedoch gezwungen, die Aufführung um zunächst viele Monate nach hinten zu verschieben. Während die bereits erworbenen Karten den Käufern natürlich erhalten blieben, sorgte Künstlerin Gilla Cremer kurzerhand für strahlende Gesichter bei den zunächst ernüchterten Fans: Als kleiner Trost und zur Überbrückung der langen Wartezeit schenkte Cremer allen Interessierten einen virtuellen Theaterabend. Dafür hatte sie eigens das komplette Theaterstück „Die Dinge meiner Eltern“ in den Hamburger Kammerspielen ohne Publikum und mit Gema-freier Musik neu aufgenommen und im Internet ausgestrahlt.

Während auch in dieser Woche Menschen im Kreis Höxter Angst vor Corona und vor den mit dem Virus verbundenen gesellschaftlichen Auswirkungen hatten, kann eine Pandemie also auch die Kreativität anregen – und neue Wege aufzeigen.

Wohin heute?

Ausstellungen und Museen

Burkhard Lohren – Contemporary Pop Art, Ateliergemeinschaft Allroggen und Claes, Lange Str. 109, Bad Driburg.

Elisabeth Brosterhus und Burkhard Meyer „Zerbrochene Schönheit“, 9.00 bis 18.00, Landesgartenschau, Kunst-Pavillon, Wallanlagen, Höxter.

Forum Jacob Pins, 10.00 bis 17.00, **Ausstellung:** Grottesk und Surreal: Fantastisches bei Jacob Pins, Westerbachstr. 35, Höxter.

Weserrenaissance Schloss Bevern, 10.00 bis 17.00, **Ausstellung:** Im Garten – Vom Teilen, Tauschen und Schenken bei Paula Tobias.

Forum Anja Niedringhaus, 10.00 bis 17.00, **Ausstellung:** The Power of Facts, Westerbachstr. 35, Höxter.

Welterbestätte Corvey, Abteikirche, karolingisches Westwerk, Museum im ehemaligen Konventsgebäude und Fürstliche Bibliothek, 10.00 bis 18.00, **Ausstellung:** Franz Hoffmann-Fallersleben – Der Sohn des Bibliothekars, Höxter.

Adolf Eiermann – Bodenseemaler & Künstler gegen den Atomkrieg, 12.00 bis 17.00, Sonderausstellung des Ateliers

Ariane Zuber, Landgraf-Carl-Haus, Weserstr. 21, Bad Karlshafen.

Deutsches Hugenotten-Museum, 10.00 bis 17.00, Bad Karlshafen.

Museum im Alten Rathaus, 10.00 bis 12.00, Altes Rathaus, Helmarshausen.

Museum im Hütteschen Haus, 14.00 bis 17.00, **Ausstellung:** Wenn bei Capri die rote Sonne... – Reisen, Träume, Freizeit in den 1950er Jahren, Nicolaistr. 10, Höxter.

Museum Schloss Fürstenberg, 10.00 bis 17.00, **Ausstellung:** Lustgarten. Porzellan und Gartenkunst, Meinbrexener Str. 2, Fürstenberg.

Möbelmuseum, 14.00 bis 17.00, Bilderausstellung von Maria Krauthaim, Rolfzener Str. 1, Steinheim.

Korbmachermuseum, 14.00 bis 17.00, **Ausstellung:** Emotions, Dalhausen.

Teddy- und Puppenmuseum, 14.00 bis 17.00, Höxterstr. 11, Steinheim.

Museum im Stern, 14.30 bis 17.00, Sternstraße 35, Warburg.

Bühne

Johann-Conrad Schlaun kehrt zurück, 19.30, Johann-Conrad-Schlaun-Berufskolleg, Stiepenweg 15, Warburg.

Das läuft im Kino

Cineplex Warburg

Guardians of the Galaxy: Volume 3 3D (ab 12 J.), 16.45 / 19.30. **Der Super Mario Bros. Film** (ab 6 J.), 17.00. **Manta Manta – Zwoter Teil** (ab 12 J.), 19.40. **Der Super Mario Bros. Film 3D** (ab 6 J.), 19.50. **Evil Dead Rise** (keine Jugendfreigabe), 19.50. **Book Club – Ein neues Kapitel**, 20.00.

Kino Borgentreich

Der Super Mario Bros. Film (ab 6 J.), 16.30. **Guardians of the Galaxy: Volume 3 3D** (ab 12 J.), 17.00 / 20.15. **Der Super Mario Bros. Film** (ab 6 J.), 17.00. **Das reinste Vergnügen** (ab 12 J.), 17.10. **Im Taxi mit Made-**

leine (ab 12 J.), 17.15. **Evil Dead Rise** (keine Jugendfreigabe), 17.30 / 20.00. **Der Super Mario Bros. Film 3D** (ab 6 J.), 19.30. **Air – Der große Wurf** (ab 6 J.), 19.45.

Kino Bad Driburg

Guardians of the Galaxy: Volume 3 3D (ab 12 J.), 17.00 / 20.00. **Der Super Mario Bros. Film** (ab 6 J.), 17.00. **Der Pfau** (ab 12 J.), 20.00.

Kino Brakel

John Wick: Kapitel 4 (keine Jugendfreigabe), 19.15. **Guardians of the Galaxy: Volume 3 3D** (ab 12 J.), 19.30.

Telefon

Holzminden 05531 12799555. Borgentreich 05643 8175. Warburg 05641 740388. Bad Driburg 05253 940040. Brakel 05272 393828.

Preiswürdig für Fachkräftesicherung

Das Höxteraner Unternehmen Gebr. Becker bekommt eine besondere Auszeichnung der Stiftung Handwerk. Was der Betrieb macht, um junge Leute für die Region zu begeistern.



Jurytour in Höxter: Jens Prager (Vorstandsvorsitzender der Stiftung; v. l.), Peter Eul (Kuratoriumsvorsitzender und OWL-Handwerkskammerpräsident), die Geschäftsführer Mark Becker und Nils Becker, Hauptgeschäftsführer Gerald Studzinsky und Kreishandwerksmeister Martin Knorrenschild vor dem Firmensitz in der Lüre. Foto: Simone Flörke

Simone Flörke

■ **Höxter**. Die Gebr. Becker Gesellschaft im Höxteraner Industriegebiet Lüre ist einer von nur vier OWL-Preisträgern des Zukunftspreises im Handwerk, mit dem die Stiftung Zukunft Handwerk OWL innovative Maßnahmen für Fachkräftegewinnung auszeichnet. So heißt auch die Kategorie des Preises, den Mark und Nils Becker am 28. September in der Skylobby in Gütersloh von NRW-Schulministerin Dorothee Feller entgegennehmen werden. Damit würdigt die Stiftung das Engagement des Betriebs für Planung und Ausführung technischer Gebäudeausrüstung um die Ausbildung und die Qualifikation von Fachkräften. Die Stiftungsspitze samt heimischer Kreishandwerkerschaft war zum Gratulieren in Höxter, um dieses Engagement als „preiswürdige Arbeit“ zu würdigen.

Denn schon heute fehlten im OWL-Handwerk geschätzt 16.300 Fachkräfte, „Tendenz leider steigend“, so Peter Eul, Kuratoriumsvorsitzender und OWL-Handwerkskammerpräsident. Er brach eine Lanze für das Handwerk und warb mit Leidenschaft um die Fachkräftesicherung, für ihn auch Zukunftssicherung: „Wir wol-



Die Teilnehmer eines Sprachkurses mit Praxisanteil in der Werkstatt: ein Bild aus den Vorjahren. Archiv-Foto: Gebr. Becker

len ein starkes Handwerk. Wir wollen ein zukunftsfähiges Handwerk. Wir wollen ein attraktives Handwerk“, so sein Credo. „Deshalb müssen wir – Gesellschaft, Politik und Handwerk – jetzt etwas tun.“ Dafür müsse man neue Wege gehen, um neue Zielgruppen zu erreichen und vom Handwerk zu überzeugen. In den sozialen Medien und in der realen Welt. Kurz: Man müsse die Menschen in ihren Lebenswelten abholen und dabei über den Tellerrand hinausschauen.

Die Leidenschaft, mit der er sprach, sieht er auch beim Höxteraner Unternehmen, das er

als einen „strahlenden Leuchtturm“ bezeichnete. Die Gebrüder Becker hätten gemeinsam mit der Agentur für Arbeit ein Projekt gestartet, um Mitarbeitenden mit Migrationshintergrund einen berufsorientierten Vollzeit-Sprachkurs anzubieten. Dabei sei es nicht allein um Sprache, sondern auch um das Soziale, das Handwerk und die Arbeitswelt gegangen.

Zudem unterstütze das Unternehmen – 1934 vom Großvater der beiden heutigen Geschäftsführer Nils und Mark (übrigens Cousins) in Beverungen gegründet – die

In Zahlen

- ◆ 155 Mitarbeiter in HX, davon 29 Auszubildende und Duale Studenten (Anlagenmechaniker, Elektriker für Automatisierungstechnik, Mechatroniker für Kältetechnik, Industriekaufleute, Techniker Systemplaner)
- ◆ Umsatz 2022 rund 26,9 Millionen Euro
- ◆ Standorte Höxter und Kassel (als Gebr. Becker), Stein TGA Detmold, HSK Görlitz.

Auszubildenden intensiv bei der Vorbereitung auf Prüfungen und biete Perspektiven für die berufliche Entwicklung an. „Kurz gesagt: Die Gebrüder Becker holen die Menschen ab und begleiten sie auf ihrem Erfolgsweg im Handwerk.“

Diplom-Ingenieur Mark Becker und Diplom-Betriebswirt Nils Becker stehen seit 21 Jahren in der Geschäftsführung und sind eigenen Angaben zufolge im gesamten Bundesgebiet im Industriebereich tätig sowie mit einem starken Kundendienst im Privatkundensektor. „Ihre Autos sehe ich ständig“, das sei einer der Sät-

ze, die sie öfter in der Region hörten, berichten die beiden. Ihr Credo formuliert Mark Becker: „Es muss uns gelingen, junge Leute für die Region zu begeistern.“ Cousin Nils Becker ergänzt, man müsse Strahlkraft entwickeln: „Es ist wichtig, dass die jungen Leute gut über uns reden.“ Dazu komme: „Wir müssen die Leute im Handwerk vernünftig bezahlen.“ So gibt es beispielsweise bei den Gebrüder Becker ein monatliches Prämiensystem für gute Schulnoten, sie haben die Hälfte des Azubi-Ticketpreises übernommen und sehen mit Vorfreude auf den Handwerkscampus, der gerade in Brakel entsteht.

Denn der Weg zur Berufsschule in Bielefeld sei weit – und alles, was in der Nähe einfach zu erreichen sei, das sei ein Standortvorteil. Dabei geht man auch über Grenzen – nach Holzminden. Dazu setzt man als familienfreundliches Unternehmen auf Gleitzeit, interne und externe Schulungen, persönliche Kontakte und Atmosphäre, eine Einführungswoche zu Ausbildungsbeginn oder den Azubi-Tausch mit Görlitz. Für Mark Becker gibt es gegen Fachkräftemangel keine Alternative als die Ausbildung: „Das ist das Erfolgsrezept.“

Winzerin schwärmt von Weserlandschaft

Am Stand vom Corveyer Weinhaus gibt es auch Weine aus Rheinhessen.

■ **Höxter**. Die Frühlings Sonne lässt das Wasser herrlich funkeln und auf der Weserscholle genießen die Gäste der Landesgartenschau den weiten Blick über den Verlauf der Weser – gern auch mit einem Gläschen Wein in der Hand. „Es ist so traumhaft schön hier“, sagt Winzerin Heike Bretz, während sie den Blick über den Fluss in Richtung Höxteraner Altstadt schweifen lässt, „einen besseren Ort für eine Landesgartenschau gibt es gar nicht.“

Angereist ist die Winzerin aus Rheinhessen, denn dort sind die Weinberge und der Sitz ihres traditionsreichen Weinguts beheimatet. Am Weinstand des Corveyer Weinhauses werden auch drei verschiedene Weine aus dem Weingut Bretz angeboten, die laut der rheinhessischen Winzerin ganz hervorragend zum frühlingshaften bis sommerlichen Flair der nordrhein-westfälischen

Gartenschau passen. Derzeit sehr beliebt ist ein Weiß-Cuvée: „Trocken, mit einem Hauch Restsüße und wunderbaren floralen Aromen“, beschreibt Bretz den Wein. Man schmecke Johannis- und Stachelbeere. „Ein Cuvée aus Sauvignon Blanc, Weißburgunder und Riesling“, so die Winzerin weiter. Auch einen Rosé gibt's am Corveyer Weinstand: ein Spätburgunder, feinerherb.

„Man schmeckt sehr schön Erdbeere und Brombeere her-

aus – ein leichter Frühlingssund Sommerwein“, sagen Robert Kienappel und Katja Kaspers vom Team des Corveyer Weinhauses. Und für die Rotwein-Liebhaber halten die Experten einen Merlot parat. Das Weingut Bretz in Rheinhessen gibt es bereits seit 1721, ist vielfach ausgezeichnet, und Heike Bretz lebt und liebt diese Tradition. Tochter und Sohn sind bereits in zehnter Generation mit in den Betrieb involviert. „Wir sind ein dynamischer Betrieb – und besonders wichtig ist uns der Spaß an dem, was wir tun“, so die Winzerin.

Einmal monatlich können Gäste der Landesgartenschau beim „Vorblühen“ den Tag auf der Weserscholle nicht nur mit einem Glas Wein ausklingen lassen, sondern auch mit Live-Musik. Neben dem Weinstand tritt am Donnerstag, 11. Mai, um 17 Uhr die Band „If I Run“ neben dem Weinstand mit Akustik-Coversongs auf.



Winzerin Heike Bretz (v. l.), Robert Kienappel und Katja Kaspers (Corveyer Weinhaus) fordern zum Probieren der ausgesuchten Landesgartenschau-Weine auf. Foto: LGS Höxter/Madita Schellenberg

Ortsausschuss Lütmarsen tagt

■ **Lütmarsen**. Der Ortsausschuss Höxter-Lütmarsen tagt am Montag, 15. Mai, um 19 Uhr im Pfarrgemeindehaus, Im Wiesengrund in Lütmarsen. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem ein Sachstandsbericht zum Wiederaufbau des Sportheims, Feuerwehrgerätehaus und der Sportanlage, die Vorstellung des Mehrgenerationenparks und die Verwendung der Ortschaftsmittel für die Verlängerung des Geländers vor dem Kindergarten.

Frühlingslieder in der Kilianikirche

■ **Höxter**. Musik zur Marktzeit wird die Flötengruppe „Gaudete“ am Samstag, 13. Mai, von 11 bis 11.30 Uhr in der Kilianikirche darbieten. Es werden verschiedene Werke zum Thema „Frühlingslieder“ erklingen.